Ber. Naturwiss. Verein Bielefeld u. Umgegend **31** (1990), S. 289-319

Überarbeitete und erweiterte Pilzflora des Ochsenberges in Bielefeld

Aktueller Stand bis Dezember 1989

Irmgard und Willi Sonneborn, Bielefeld

Mit 5 Abbildungen

Inhalt Seite

1. Einleitung 290
2. Beschreibung des Untersuchungsgebietes 290
3. Der Trockenrasen 291
4. Die Hainbuchenhecke an der Dornberger Straße 291
5. Die nachgewiesenen Pilzarten 293
6. Mykologische Besonderheiten 314
Zusammenfassung
Literatur

Verfasser:
Irmgard und Willi Sonneborn, Fasanenstr. 35a, D-4800 Bielefeld 1

1. Einleitung

In unserer Arbeit "Mehrjährige Beobachtungen der Pilzflora in den Waldgesellschaften des Ochsenberges in Bielefeld", erschienen im 25. Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld, S. 201 - 224 (1981), haben wir darauf hingewiesen, daß wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, jedoch dieses Gebiet in den nächsten Jahren weiter beobachten wollten.

Wir haben den Ochsenberg ab 1981 bis 1989 weiterhin bearbeitet. Bisher haben wir auf dem Ochsenberg ca. 700 Pilzarten gefunden, davon 58 Arten, die auf der Roten Liste für Nordrhein-Westfalen stehen. Desweiteren haben wir für Nordrhein-Westfalen 6 Erstfunde gemacht. In Absprache mit Frau A. Runge, Münster, schlagen wir außerdem 42 Pilzarten für eine Neufassung der Roten Liste für Nordrhein-Westfalen vor.

Die Nomenklatur der Pilze richtet sich nach:

DENNIS, R.W.G. (1978): British Ascomycetes - Vaduz (J.Cramer).

GROSS, RUNGE, A. & WINTERHOFF, W. (1980): Bauchpilze in der Bundesrepublik und Westberlin - Beih. Z. Mykologie **2**.

KREISEL, H. (1987): Pilzeflora der Deutschen Demokratischen Republik Basidiomycetes (Gallert-, Hut-und Bauchpilze) VEB Gustav Fischer Verlag Jena.

An der Zusammenstellung der Rote Liste Arten sowie der Erarbeitung von Vorschlägen zur Aufnahme weiterer Arten in die neuzufassende RL für Nordrhein-Westfalen haben Frau A. RUNGE, Münster und Herr K. WÖLDECKE, Hannover, mitgewirkt.

Herr Wöldecke war darüberhinaus an der Nomenklatur, Manuskriptkorrektur und an einigen besonderen Bestimmungen beteiligt. Für diese Hilfen sowie für die Hilfen der hier nicht genannten Experten bedanken wir uns ganz besonders.

2. Beschreibung des Untersuchungsgebietes

Im Südwesten der Stadt liegt ein Gebiet, das für viele tausend Besucher der Stadt und der weiteren Umgebung ein beliebtes Erholungsgebiet geworden ist. Es ist der Johannisberg, das Johannistal, der Heimattierpark Olderdissen und der Ochsenberg mit dem Bauernhausmuseum und der alten Bokelmühle. Ein komplizierter Gebirgsbau, verursacht durch die Osning-Hauptverwerfung, bedingt hier das Ausstreichen verschiedenartigster Gesteinsschichten auf engstem Raum.

Im geologischen Untergrund sind Schichten vom Oberen Buntsandstein bis zur Unteren Kreide anzutreffen, durch Tektonik schräg- bis steilgestellt.

Stellenweise überdeckt ein weichseleiszeitlicher Lößschleier, häufig zu Lößlehm entkalkt, ausstreichende ältere Gesteinsformationen.

Die Vegetation des Berges besteht zum größten Teil aus 100-120 Jahre alten Buchen und der charakteristischen Krautschicht des Kalk-Buchenwaldes und hat sich insbesondere zu einem Hainsimsen-Buchenwald mit Übergängen zum Perlgras- und Orchideen-Buchenwald entwickelt.

3. Der Trockenrasen

Wir hatten schon 1981 darauf hingewiesen, daß der Trockenrasen eine gesonderte Stellung einnimmt. Er liegt auf der Höhe des Ochsenberges etwa 225 m über dem Meeresspiegel, von Norden nach Süden leicht abfallend. Durch diese Lage ergeben sich zum Waldrand im Süden einige feuchte bis staunasse Stellen.

Der Trockenrasen wird oft zum Lagern und Grillen benutzt, sodaß hier auch einige Brandstellen zu finden sind.

Auf dem Trockenrasen haben wir viele Arten gefunden, die in unseren ersten Arbeit nicht aufgeführt sind.

4. Die Hainbuchenhecke an der Dornberger Straße

Am Straßenrand, gegenüber eines Parkplatzes, befindet sich eine parkähnliche Wiese, an die in südwestlicher Richtung eine Hainbuchenhecke, durchsetzt mit einigen Haselsträuchern, angrenzt.

Hier standen bis vor einem Jahr eine ganze Reihe von seltenen Pilzarten z. B. Saftlinge und Keulen.

Durch zu häufiges Mähen und Vertikutieren dieser Stelle sind die Pilzvorkommen hier gänzlich vernichtet worden.

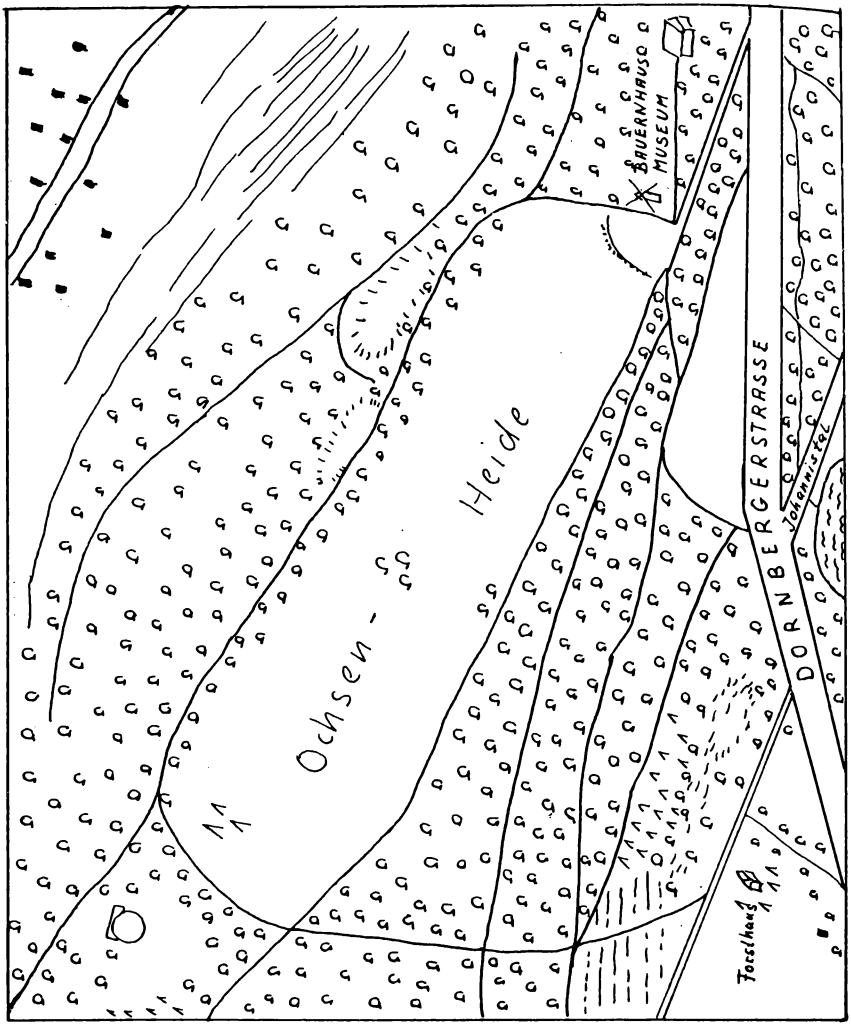


Abb. 1: Das Untersuchungsgebiet
Ochsenberg und Ochsenheide

5. Die nachgewiesenen Pilzarten

Die Einordnung der gefährdeten Arten erfolgt nach der Roten Liste für Nordrhein-Westfalen (RUNGE 1986 b)

Gefährdungskategorien:

Ausgestorben oder verschollen	=	0
Vom Aussterben bedroht	=	1
Stark gefährdet	=	2
Gefährdet	=	3
Potentiell gefährdet	=	4
Vorschlag für die Rote Liste	=	V
Erstfund für Westfalen	=	E
Trockenrasenbereich	=	TR

Lateinischer Name	Deutscher Name	Rote Liste
	Myxomyceten	
Ceratiomyxa fruticulosa	Fadenstäubchen	
Fuligo septica	Lohblüte	
Lycogala epidendrum	Blutmilchpilz	
Reticularia lycoperdon	Stäublings-Schleimpilz	
Stemonitis axifera	Rotbraunes Fadenstäubchen	
Trichia scabra	Schleimpilz	
	1. Ascomycetes	
Aleuria aurantia	Orange-Becherling	
Anthracobia macrocystis (det. HÄFFNER)	Fastbehaarter Brandstellenbecherling	TR
Apiocrea chrysosperma	Goldschimmel	
Ascocoryne cylichnium	Großsporiger Gallertbecher	
Ascocoryne sarcoides	Fleischroter Gallertbecher	
Ascotremella faginea	Trugzitterpilz	
Bertia moriformis	Maulbeer-Kernpilz	
Bispora monilioides	Buchen-Kohlestrahl	
Bisporella citrina	Zitronengelbes Holzbecherchen	
Bisporella pallescens	Blasses Buchenbecherchen	

Brunnipila fagicola	Bräunliches Buchenblatt-Haarbecherchen	
Bulgaria inquinans	Schmutzbecherling	
Callorina fusarioides	Orangefarbenes Brennessel-becherchen	
Calycina herbarum	Brennessel Stengelbecherchen	
Capitotricha fagiseda	Zweifarbiges Haarbecherchen	
Cheilymenia vitellina	Dottergelber Erdborstling	
Claviceps purpurea	Mutterkorn	
Creopus gelatinosus	Gelatinöser Kugel-Pustelpilz	
Cucurbitaria laburni	Kugelpilz an Goldregen	
Cudoniella acicularis	Dünnstieliger Helm-Kreisling	
Cyathicula coronata	Gekrönter Stengelbecherling	
Cyathicula cyathoidea	Pokelförmiger Stengelbecherling	
Daldinia concentrica	Kugeliger Kohlepilz	
Dasyscyphella nivea	Schneeweißes Haarbecherchen	
Diaporthe leiphaemia	Eingesenkter Eichen-Kugelpilz	
Diatrype disciformis	Buchen-Eckenscheibchen	
Diatrype stigma	Ausgebreitetes Eckenscheibchen	
Diatrypella favacea	Birken-Eckenscheibchen	
Diatrypella verrucaeformis	Warziges Eckenscheibchen	
Encoelia furfuracea	Knäueliger Hasel-Becherling	
Epichloe typhina	Gras-Kernpilz	TR
Eutypa flavovirens	Gelbgrüner Krustenkugelpilz	
Geopyxis carbonaria	Zackenrandiger Kohlenbecherling	
Helvella acetabulum	Hochgerippter Becherling	
Helvella atra (det. A. RUNGE)	Schwarze Glattstiellorchel	3
Helvella confusa (det. HÄFFNER)	Kleine Lorchel	EV
Helvella corium (det. E. GERHARD)	Schwarzer Stielbecherling	2
Helvella crispa	Krause Lorchel	
Helvella ephippium (det. HÄFFNER)	Sattelförmige Lorchel	E
Helvella lacunosa	Grubenlorchel	
Helvella lacunosa ssp. *sulcata*	Kleine Grubenlorchel	
Helvella macropus	Grauer Langfüßler	
Humaria hemisphaerica	Halbkugeliger Borstling	
Hymenoscyphus fagineus	Bucheckern-Becherchen	
Hymenoscyphus fructigenus	Fruchtschalen Becherling	
Hymenoscyphus repandus	Ausgebreiteter Stengelbecherling	
Hymenoscyphus serotinus	Kommasporiger Becherling	
Hypocrea rufa	Rotbrauner Scheibenpustelpilz	
Hypoxylon deustum	Brandiger Krustenpilz	
Hypoxylon fragiforme	Braune Kohlenbeere	

Hypoxylon fuscum	Rotbraune Kohlenbeere	
Hypoxylon multiforme	Vielgestaltige Kohlenbeere	
Hypoxylon nummularium	Ausgebreitete Kohlenbeere	
Hypoxylon rubiginosum	Ziegelrote Kohlenkruste	
Lachnellula occidentalis	Haarbecherchen	
Lachnum virgineum agg.	Weißes Haarbecherchen	
Leotia lubrica	Grüngelbes Gallertkäppchen	
Leptosphaeria acuta	Brennessel-Kernpilz	
Leptospora rubella	Fadensporiges Kugelpilzchen	
Melanomma pulvispyrius	Brandschwarzes Kugelkissen	
Melogramma spiniferum	Rasig-krustiger Buchenkugelpilz	
Mollisia cinerea	Aschfahles Weichbecherchen	
Nectria cinnabarina	Zinnoberroter Pustelpilz	
Nectria coccinea	Ahorn-Pustelpilz	
Nectria fuckeliana	Nadelholz-Pustelpilz	
Ombrophila pura	Blassrötlicher Gallertbecher	
Orbilia xanthostigma	Gelbes Knopfbecherchen	
Otidea bufonia (det. HOHMEYER)	Kröten-Öhrling	
Otidea caligata (det. HOHMEYER)	Öhrling	E
Otidea cf. felina (det. HÄFFNER)	Kleiner Öhrling	
Otidea leporina	Rostgelber Öhrling	
Pezicula carpinea	Hainbuchen-Rindenbecherchen	
Peziza arvernensis (det. HOHMEYER)	Buchenwald-Becherling	
Peziza badia (det.HÄFFNER)	Kastanienbrauner Becherling	
Peziza limnaea (det. HÄFFNER)	Schlamm-Becherling	
Peziza michelii	Gelbfleischiger Lila-Becherling	
Peziza repanda	Ausgebreiteter Becherling	
Peziza saniosa (det. HÄFFNER)	Violettmilchender Becherling	2
Peziza succosa	Gelbmilchender Becherling	
Peziza vesiculosa	Blasiger Becherling	
Podostroma alutaceum	Ledergelbes Pustelkeulchen	V
Polydesmia pruinosa	Bereiftes Kernpilz-Becherchen	
Pyronema omphalodes	Kleinsporiger Feuerbecherling	TR
Quaternaria quaternata	Vierfruchtiger Spaltbecher	
Rhytisma acerinum	Ahorn-Runzelschorf	
Scutellinia scutellata	Gemeiner Schildborstling	
Scutellinia trechispora s.l.	Warzensporiger Schildborstling	V
Sowerbyella radiculata (det. HÄFFNER)	Orangefarbener Wurzelbecherling	V

Stigmatea robertiani	Kleinpilz auf Ruprechts-Storchschnabel	
Tarzetta catinus	Blasser Napfbecherling	
Tarzetta cupularis	Kerbrandiger Napfbecherling	
Trochila ilicina	Stechpalmen-Deckelbecherchen	
Tricharina gilva	Brandstellen-Borstling	TR
Xylaria carpophila	Buchenkapseln-Holzkeule	
Xylaria hypoxylon	Geweihförmige Holzkeule	
Xylaria polymorpha	Vielgestaltige Holzkeule	

2. Basidiomycetes

2.1 Gastromycetes

Bovista plumbea	Bleigrauer Bovist	TR
Calvatia excipuliformis	Beutel-Stäubling	
Crucibulum laeve	Tiegel-Teuerling	
Cyathus olla	Topf-Teuerling	
Cyathus striatus	Gestreifter Teuerling	
Geastrum fimbriatum	Fransen-Erdstern	
Geastrum triplex	Halskrausen-Erdstern	
Hymenogaster hessei (det. GROSS)	Hesse's Erdnuß	EV
Lycoperdon echinatum	Igel-Stäubling	
Lycoperdon foetidum	Stinkender Stäubling	
Lycoperdon lividum (det. RUNGE)	Graubrauner Wiesen-Stäubling	TR
Lycoperdon mammiforme	Flocken-Stäubling	3
Lycoperdon molle (det. RUNGE)	Weichlicher Stäubling	
Lycoperdon perlatum	Flaschen-Stäubling	
Lycoperdon pyriforme	Birnen-Stäubling	
Lycoperdon umbrinum (det. RUNGE)	Brauner Stäubling	
Melanogaster broomeanus (det. GROSS)	Bunte Schleimtrüffel	V
Mutinus caninus	Hundsrute	
Octavianina asterosperma (det. GROSS)	Sternsporige Laubtrüffel	V
Phallus impudicus	Stinkmorchel	
Scleroderma areolatum (det. RUNGE)	Dünnschaliger Kartoffelbovist	
Scleroderma bovista (det. A. RUNGE)	Rötlicher Kartoffelbovist	
Scleroderma citrinum	Zitronengelber Kartoffelbovist	

Scleroderma verrucosum (det. A. RUNGE)	Kleinsporiger Kartoffelbovist	
Sphaerobolus stellatus	Kugelschneller	
Vascellum pratense	Niedergedrückter Stäubling	TR

2.2 Heterobasidiomycetes

Calocera cornea	Laubholz-Hörnling	
Calocera viscosa	Klebriger Hörnling	
Dacryomyces capitatus (det. WÖLDECKE)	Gestielte Gallertträne	
Dacryomyces stillatus	Zerfließende Gallertträne	
Exidia recisa (conf. H. JAHN)	Weiden-Drüsling	
Exidia truncata	Abgestutzter Drüsling	
Hirneola auriculajudae	Judasohr	
Sebacina incrustans	Weißer Erdwarzenpilz	
Tremella foliacea	Brauner Falten-Zitterling	
Tremella mesenterica	Gelber Zitterling	

2.3. Hymenomycetidae
2.3.1. Aphyllophorales

Cantharellus cibarius	Pfifferling	4
Cantharellus cibarius f. *pallidus*	Buchenwald-Pfifferling	
Cantharellus cinereus	Grauer Pfifferling	V
Cantharellus tubaeformis	Durchbohrter Pfifferling	
Craterellus cornucopioides	Totentrompete	V
Clavaria vermicularis	Wurmförmige Keule	TR
Clavariadelphus pistillaris	Herkuleskeule	V
Clavulina cinerea	Graue Koralle	
Clavulina coralloides	Kammkoralle	
Clavulina rugosa	Runzelige Keule	
Hydnum repandum	Semmelstoppelpilz	
Lentinellus cochleatus	Anis-Zähling	
Macrotyphula filiformis	Binsen-Keule	
Macrotyphula fistulosa	Röhrige Keule	4
Ramaria flava (det. H. JAHN)	Gold-Koralle	2
Ramaria flavescens (det. SCHILD, det. H. JAHN)	Lachsgelbliche Koralle	3
Ramaria cf. *gracilis*	Zierliche Koralle	
Ramaria stricta	Steife Koralle	

Ramariopsis laeticolor (det.WÖLDECKE)	Goldgelbe Wiesenkoralle	2TR
Ramariopsis pulchella	Hübsche Wiesenkoralle	EV
Thelephora anthocephala	Blumen-Lederkoralle	
Thelephora caryophyllea	Porphyrfarbene Blumenkoralle	1TR

2.3.1.2. Corticiaceae ss. lato

Aegerita candida, Konidienform von *Bulbillomyces farinosus*	Körnchen-Rindenpilz
Athelia epiphylla s.l.	Blätterüberwachsende Gewebehaut
Cerocorticium confluens	Zusammenfließender Reibeisenpilz
Chondrostereum purpureum	Violetter Schichtpilz
Cylindrobasidium evolvens	Weißer Rindenpilz
Hymenochaete rubiginosa	Umberbrauner Borstenscheibling
Hyphoderma radula	Reibeisenpilz
Laxitextum bicolor	Zweifarbener Schichtpilz
Lyomyces sambuci	Holunder-Rindenpilz
Meruliopsis corium	Heller Fältling
Meruliopsis taxicola	Rauhe Rosthaut
Merulius tremellosus	Weißfilziger Fältling
Peniophora incarnata	Orangefarbener Rindenpilz
Peniophora laeta	Orangewarziger Hainbuchen-Rindenpilz
Phlebia radiata	Fleischroter Fältling
Phlebiella vaga	Schwefelgelber Rindenpilz
Schizopora flavipora (det. H. JAHN)	Kleinsporiger Spaltporling
Schizopora paradoxa	Spaltporling
Steccherinum ochraceum	Ockerfarbene Stachelhaut
Stereum hirsutum	Striegeliger Schichtpilz
Stereum ochraceoflavum	Ästchen-Schichtpilz
Stereum rugosum	Rötender Schichtpilz
Stereum sanguinolentum	Blutender Schichtpilz
Stereum subtomentosum	Schwefel-Schichtpilz
Vuilleminia comedens	Wachs-Rindenpilz

2.3.1.3 Polyporales ss. lato

Antrodia serialis	Reihige Tramete
Antrodiella hoehnelii	Spitzwarzige Tramete
Antrodiella semisupina	Blassgelbe Tramete
Bjerkandera adusta	Angebrannter Rauchporling
Daedalea quercina	Eichenwirrling

Daedaleopsis confragosa	Rötende Tramete	
Datronia mollis	Labyrinth-Porling	
Dendropolyporus umbellatus	Eichhase	
Faerberia carbonaria	Kohlen-Leistling	
Fistulina hepatica	Ochsenzunge	
Fomes fomentarius	Zunderschwamm	
Fomitopsis pinicola	Rotrandiger Baumschwamm	
Ganoderma adspersum	Dicker Lackporling	3
Ganoderma lipsiense	Flacher Lackporling	
Ganoderma pfeifferi (det. H. JAHN)	Kupferroter Lackporling	3
Gloeophyllum sepiarium	Zaunblättling	
Grifola frondosa	Klapperschwamm	4
Hapalopilus rutilans	Zimtfarbiger Weichporling	
Heterobasidion annosum	Wurzelschwamm	
Heteroporus biennis	Rötender Wirrling	
Inonotus nodulosus	Knotiger Schillerporling	
Inonotus radiatus	Erlen-Schillerporling	
Laetiporus sulphureus	Schwefel-Porling	
Lenzites betulinus	Birkenblättling	
Loweomyces wynnei (det. JAHN)	Starkriechender Saftporling	3
Meripilus giganteus	Riesenporling	
Panus conchatus	Buchen-Knäueling	
Phellinus ferruginosus	Rostbrauner Feuerschwamm	
Piptoporus betulinus	Birkenporling	
Pleurotus dryinus	Behangener Seitling	
Pleurotus ostreatus	Austern-Seitling	
Pleurotus ostreatus var. *columbinus*	Blauer Austern-Seitling	
Polyporus badius	Süßriechender Porling	V
Polyporus brumalis	Winter-Porling	
Polyporus ciliatus f. *lepideus*	Mai-Porling	
Polyporus melanopus (det. H. JAHN)	Schwarzfuß-Porling	V
Polyporus squamosus	Schuppiger Porling	
Polyporus varius	Löwengelber Porling	
Polyporus varius f. *nummularius*	Ästchen-Porling	
Pycnoporus cinnabarinus	Zinnoberschwamm	
Schizophyllum commune	Spaltblättling	
Spongiporus caesius	Blauer Saftporling	
Spongiporus stipticus	Bitterer Saftporling	
Spongiporus subcaesius	Fastblauer Saftporling	
Spongiporus tephroleuca		

Trametes gibbosa	Buckel-Tramete	
Trametes hirsuta	Striegelige Tramete	
Trametes versicolor	Schmetterlings-Tramete	
Trichaptum abietinum	Nadelholz-Tramete	

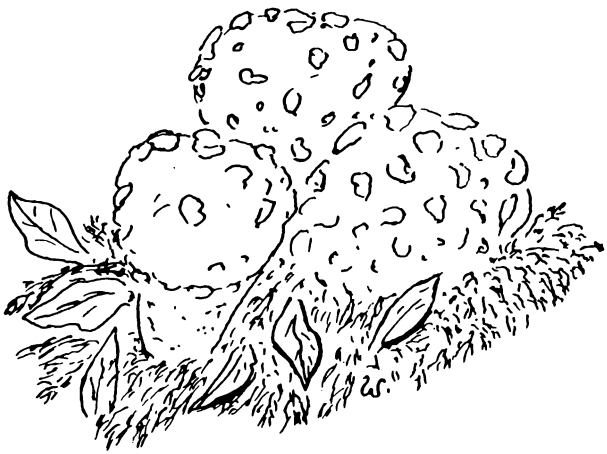


Abb. 2: *Lycoperdon mammiforme* Flocken-Stäubling

2.3.4. Boletales

Boletus appendiculatus	Anhängsel-Röhrling	2
Boletus edulis	Herbst-Steinpilz	
Boletus erythropus	Flockenstieliger Hexenröhrling	
Boletus luridus	Netzstieliger Hexenröhrling	
Boletus pulverulentus	Schwarzblauender Röhrling	
Boletus radicans	Wurzelnder Bitterröhrling	3
Boletus reticulatus	Sommer-Steinpilz	
Boletus satanas (seit 1943 bekannt)	Satans-Röhrling	2
Gomphidius maculatus	Fleckender Schmierling	
Hygrophoropsis aurantiaca	Falscher Pfifferling	
Leccinum griseum	Hainbuchen-Rauhfuß	
Leccinum nigrescens	Schwärzender Rauhfuß	2
Leccinum quercinum	Eichen-Rotkappe	V
Leccinum scabrum	Gemeiner Birkenpilz	

Leccinum scabrum var. *melaneum*	Schwarzer Birkenpilz	
Paxillus atrotomentosus	Samtfuß-Krempling	
Paxillus involutus	Kahler Krempling	
Strobilomyces strobilaceus	Strubbelkopf-Röhrling	
Suillus grevillei	Gold-Röhrling	
Suillus viscidus	Grauer Lärchen-Röhrling	
Xerocomus badius	Maronen-Röhrling	
Xerocomus chrysenteron	Rotfuß-Röhrling	
Xerocomus rubellus	Blutroter Röhrling	
Xerocomus subtomentosus	Ziegenlippe	

2.3.5. Agaricales

Agaricus aestivalis	Sommer-Egerling	
Agaricus arvensis	Weißer Anis-Egerling	TR
Agaricus augustus	Riesen-Egerling	3
Agaricus bisporus	Zweisporiger Egerling	
Agaricus bitorquis	Stadt-Egerling	
Agaricus campestris	Wiesen-Egerling	TR
Agaricus essettei = abruptibulbus	Schiefknolliger Anis-Egerling	
Agaricus haemorrhoidarius	Großer Blut-Egerling	TR
Agaricus macrosporus	Großsporiger Egerling	
Agaricus semotus	Weinrötlicher Egerling	
Agaricus silvaticus	Wald-Egerling	
Agaricus sylvicola	Dünnfleischiger Anis-Egerling	
Agaricus xanthoderma	Karbol-Egerling	
Agrocybe praecox	Frühlings-Ackerschüppling	
Amanita ceciliae = inaurata	Riesen-Streifling	V
Amanita citrina	Gelber Knollenblätterpilz	
Amanita citrina var. *alba*	Weißer Rettich-Knollenblätterpilz	
Amanita fulva	Rotbrauner Scheidenstreifling	
Amanita muscaria	Fliegenpilz	
Amanita pantherina	Pantherpilz	
Amanita phalloides	Grüner Knollenblätterpilz	
Amanita porphyrea	Pophyrbrauner Wulstling	
Amanita rubescens	Perlpilz	
Amanita spissa	Grauer Wulstling	
Amanita strobiliformis	Fransiger Wulstling	3
Amanita vaginata	Grauer Scheidenstreifling	
Armillaria lutea = bulbosa	Hallimasch	
Armillaria mellea = s. stricto	Hallimasch an Laubholz	
Armillaria ostoyae	Dunkelschuppiger Hallimasch	
Bolbitius vitellinus	Gold-Mistpilz	TR
Calocybe carnea	Blaßrosa Schönkopf	TR

Calocybe gambosa	Mairitterling	TR
Calocybe ionides var. *obscurissima*	Veilchenblauer Schönkopf	TR
Camarophyllus grossulus	Olivgelber Holz-Nabeling	
Camarophyllus pratensis	Orange Ellerling	3TR
Camarophyllus virgineus	Glasigweißer Ellerling	
Chamaemyces fracidus	Schmier-Schirmling	3
Clitocybe candicans	Wachsstieliger Trichterling	4
Clitocybe clavipes	Keulenfüßiger Trichterling	
Clitocybe costata	Kerbrandiger Trichterling	
Clitocybe dealbata	Feld-Trichterling	
Clitocybe ditopa	Mehl-Trichterling	
Clitocybe fragrans	Weißer Anis-Trichterling	
Clitocybe geotropa	Mönchskopf	
Clitocybe gibba	Ockergelber Trichterling	
Clitocybe inornata	Graublättriger Trichterling	
Clitocybe metachroa	Staubfüßiger Trichterling	
Clitocybe odora	Grüner Anis-Trichterling	
Clitocybe phaeophthalma = *hydrogramma*	Bitterlicher Trichterling	
Clitocybe phyllophila	Bleiweißer Trichterling	
Clitocybe subspadicea = *umbilicata*	Nabel-Trichterling	
Clitocybe vibecina	Weicher Trichterling	
Clitopilus hobsonii	Räsling	
Clitopilus prunulus	Mehlräsling	
Clitopilus scyphoides	Kreidiger Mehlräsling	2TR
Collybia butyracea var. *asema*	Horngrauer Rübling	
Collybia cirrhata	Knollenloser Sclerotien-Rübling	
Collybia confluens	Knopfstieliger Rübling	
Collybia cookei	Oberknolliger Sclerotien-Rübling	
Collybia distorta	Verdrehter Rübling	
Collybia dryophila	Waldfreund-Rübling	
Collybia fusipes	Spindeliger Rübling	
Collybia hariolorum	Stinkender Rübling	
Collybia maculata	Gefleckter Rübling	
Collybia marasmioides	Büschel-Rübling	
Collybia ocior	Gelbblättriger Waldfreundrübling	
Collybia peronata	Brennender Rübling	
Collybia cf. *succinea*	Rötlichgelber Rübling	
Conocybe aporos	Früher Glockenschüppling	
Conocybe arrhenii	Rotbräunlicher Glockenschüppling	
Conocybe lactea	Milchweißes Samthäubchen	TR
Conocybe rickenii	Dung-Samthäubchen	
Conocybe tenera	Roststieliges Samthäubchen	TR

Coprinus angulatus (det. BENDER)	Kohlen-Tintling	TR
Coprinus atramentarius	Grauer Faltentintling	
Coprinus auricomus	Graubrauner Tintling	
Coprinus comatus	Schopftintling	
Coprinus disseminatus	Gesäter Tintling	
Coprinus domesticus	Haus-Tintling	
Coprinus lagopus	Hasenpfote	
Coprinus micaceus	Glimmer-Tintling	
Coprinus picaceus	Specht-Tintling	
Coprinus plicatilis s.l.	Scheibchen-Tintling	TR
Coprinus radians (det.BENDER)	Strahlenfüßiger Tintling	
Coprinus silvaticus	Rauhsporiger Tintling	
Coprinus sterquilinus	Sternschuppiger Tintling	
Coprinus xanthothrix (det. BENDER)	Gelbschuppiger Tintling	
Cortinarius alboviolaceus (conf. H. JAHN)	Weißvioletter Dickfuß	V
Cortinarius amoenolens (conf. H. JAHN)	Buchen-Klumpfuß	3
Cortinarius anomalus (det. HAAS)	Graubräunlicher Dickfuß	
Cortinarius aurantioturbinatus (conf. H. JAHN)	Prächtiger Klumpfuß	2
Cortinarius callochrous (det. KRIEGLSTEINER, WÖLDECKE)	Rosablättriger Klumpfuß	3
Cortinarius callochrous var. *caroli* (det. KRIEGLSTEINER)	Klumpfuß	E
Cortinarius cinnabarinus (det. A. RUNGE)	Zinnoberroter Hautkopf	V
Cortinarius coerulescens	Blaufleischiger Klumpfuß	3
Cortinarius croceocoeruleus (det. WÖLDECKE)	Safranblauer Schleimfuß	2
Cortinarius decipiens (conf. H. JAHN)	Schwarzgebuckelter Wasserkopf	
Cortinarius delibutus (det. A. RUNGE)	Blaublättriger Schleimfuß	
Cortinarius eburneus (det. WÖLDECKE)	Elfenbein Schleimfuß	2
Cortinarius elatior (det.A.RUNGE	Runzeliger Schleimkopf	
Cortinarius elegantior (det. KRIEGLSTEINER)	Strohgelber Klumpfuß	E

Cortinarius hinnuleus (det. A. RUNGE/WÖLDECKE)	Erdigriechender Gürtelfuß	
Cortinarius infractus (det. KRIEGLSTEINER)	Bitterer Schleimkopf	
Cortinarius integerrimus (det. A. RUNGE)	Runzeliggeriefter Schleimfuß	
Cortinarius lucorum	Knolliggestielter Gürtelfuß	
Cortinarius magicus (det. WÖLDECKE)	Elfenring-Klumpfuß	2
Cortinarius nemorensis (det. HAAS)	Verfärbender Schleimkopf	
Cortinarius pseudo-candelaris (det. KRIEGLSTEINER)		
Cortinarius rufoolivaceus (conf. H. JAHN)	Violettroter Klumpfuß	3
Cortinarius saturninus	Blaufleischiger Wasserkopf	
Cortinarius schaefferi cf.		V
Cortinarius sodagnitus	Violetter Klumpfuß	V
Cortinarius (Phlemacium) spec.	siehe Beschreibung	
Cortinarius splendens (det. HAAS)	Schöngelber Klumpfuß	2
Cortinarius talus	Falbblättriger Klumpfuß	V
Cortinarius urbicus (det. KRIEGLSTEINER)	Weiden-Gürtelfuß	
Cortinarius variecolor var. *balteatus* (det. KRIEGLSTEINER)	Violettrandiger Schleimkopf	
Crepidotus mollis	Gallertfleischiges Stummelfüßchen	
Crepidotus variabilis	Gemeines Stummelfüßchen	
Crinipellis stipitaria	Wiesen-Haarschwindling	TR
Cyphellopsis anomala	(Holzbewohnender Saprophyt)	
Cystoderma amiantinum	Amiant-Körnchenschirmling	
Cystolepiota hetieri	Flockig-wolliger Mehlschirmpilz	
Cystolepiota seminuda	Mehliger Zwergschirmpilz	
Delicatula integrella	Niedergedrückter Aderling	
Entoloma asprellum cf.	Faseriger Rötling	2TR
Entoloma cetratum	Hellockerblättriger Rötling	
Entoloma chalybaeum (det. WÖLDECKE)	Schwarzblauer Rötling	TR
Entoloma bloxamii (det. WÖLDECKE)	siehe Beschreibung	VTR
Entoloma incanum	Braungrüner Rötling	TR
Entoloma rhodopolium	Niedergedrückter Rötling	
Entoloma sericellum (det. WÖLDECKE)	Mattweißer Rötling	3TR

Entoloma sericeum	Dunkler Rasen Rötling	TR
Entoloma serrulatum cf.	Schwarzblauer Rötling	TR
Entoloma sordidulum (det. SCHWÖBEL)	Horngrauer Mehl-Rötling	
Flammulaster carpophilus	Bucheckern-Schnitzling	
Flammulina velutipes	Samtfuß-Rübling	
Galerina hypnorum	Moos-Häubling	
Galerina laevis	Rasen-Häubling	TR
Gerronema postii	Moos-Nabeling	3
Gymnopilus penetrans	Geflecktblättriger Flämmling	
Gymnopilus spectabilis	Beringter Flämmling	
Hebeloma crustuliniforme	Tonblasser Fälbling	
Hebeloma mesophaeum	Dunkelscheibiger Fälbling	
Hebeloma radicosum	Wurzelnder Fälbling	
Hebeloma senescens (det.WÖLDECKE)	Spindelfüßiger Fälbling	
Hebeloma sinapizans	Großer Rettich-Fälbling	
Hemimycena cucullata	Milchweißer Scheinhelmling	
Hydropus subalpinus	Buchen-Wasserfuß	
Hygrocybe acutoconica	Safrangelber Saftling	3TR
Hygrocybe calciphila (det. WÖLDECKE)	Saftling	VTR
Hygrocybe chlorophana (conf. KRIEGLSTEINER)	Stumpfer Saftling	
Hygrocybe coccinea cf.	Kirschroter Saftling	1TR
Hygrocybe conica	Schwärzender Saftling	TR
Hygrocybe psittacina	Papageien-Saftling	3TR
Hygrophorus chrysaspis	Verfärbender Schneckling	
Hygrophorus chrysodon	Goldzahn-Schneckling	V
Hygrophorus eburneus	Elfenbein-Schneckling	
Hygrophorus leucophaeus	Seidigrandiger Schneckling	
Hygrophorus lucorum	Lärchen-Schneckling	
Hygrophorus mesotephrus (det H. JAHN)	Grauweißer Schneckling	2
Hygrophorus nemoreus	Wald-Schneckling	
Hygrophorus olivaceoalbus	Natternstieliger Schneckling	
Hygrophorus penarius	Trockener Schneckling	
Hygrophorus poetarum (det. H. JAHN)	Rosa Buchen-Schneckling	2
Hygrophorus pustulatus	Schwarzpunktierter Schneckling	
Hypholoma capnoides	Rauchblättriger Schwefelkopf	
Hypholoma fasciculare	Grünblättriger Schwefelkopf	
Hypholoma fasciculare var. *subviride* kleine Form	Grünblättriger Schwefelkopf	
Hypholoma sublateritium	Ziegelroter Schwefelkopf	

Inocybe adaequata (det. A. RUNGE)	Weinroter Rißpilz	
Inocybe asterospora (det. A. RUNGE)	Sternsporiger Rißpilz	
Inocybe bongardii (det. STANGL)	Süßduftender Rißpilz	
Inocybe bresadolae (det. STANGL)	Bresadola's Rißpilz	V
Inocybe calamistrata	Blaufüßiger Rißpilz	1
Inocybe cervicolor (det. STANGL)	Hirschbrauner Rißpilz	
Inocybe cincinnata var. major (det. KUYPER)	Graulamelliger Kegel-Rißpilz	
Inocybe cookei (det. KUYPER)	Strohgelber Rißpilz	
Inocybe cookei var. *kuthanii* (det. KUYPER)	Rißpilz	
Inocybe corydalina (det. KUYPER)	Grünscheiteliger Rißpilz	
Inocybe erubescens	Ziegelroter Rißpilz	
Inocybe flocculosa (det. KUYPER)	Flockiger Rißpilz	
Inocybe fraudans	Birnen Rißpilz	
Inocybe furfurea (det. KUYPER)	Schwarzscheiteliger Rißpilz	
Inocybe geophylla	Erdblättriger Rißpilz	
Inocybe geophylla ver. *lilacina* (det. KUYPER)	Violetter Rißpilz	
Inocybe godeyi (det. KUYPER)	Rötender Rißpilz	4
Inocybe griseolilacina (det. KUYPER)	Grauvioletter Rißpilz	
Inocybe hirtella (det. WÖLDECKE)	Mandel-Rißpilz	
Inocybe langei (det. STANGL)	Kurzstieliger Rißpilz	
Inocybe lacera (det. STANGL)	Struppiger Rißpilz	
Inocybe maculata (det. STANGL)	Gefleckter Rißpilz	
Inocybe napipes	Rübenstieliger Rißpilz	
Inocybe nitidiuscula (det. WÖLDECKE)	Fries' Rißpilz	
Inocybe petiginosa (det. STANGL)	Zwerg-Rißpilz	

Inocybe phaeodisca var. *geophylloides* (det. KUYPER)	Cremerandiger Rißpilz	EV
Inocybe praetervisa (det. WÖLDECKE)	Zapfensporiger Rißpilz	
Inocybe pusio (det. STANGL)	Radialrissiger Rißpilz	
Inocybe rimosa = fastigiata (det. WÖLDECKE)	Brauner Kegel-Rißpilz	
Inocybe sindonia	Beigefarbener Rißpilz	
Inocybe splendens var. *phaeoleuca* (det. KUYPER)	Rotbrauner Rißpilz	
Inocybe squamata (det. STANGL)	Scheitelschuppiger Rißpilz	3
Inocybe tenebrosa = atripes	Schwarzfüßiger Rißpilz	V
Inocybe umbratica	Weißlicher Rißpilz	
Inocybe whitei (det. STANGL)	Weißrosa Rißpilz	
Kuehneromyces mutabilis	Stockschwämmchen	
Laccaria amethystea	Blauvioletter Lacktrichterling	
Laccaria laccata	Rötlicher Lacktrichterling	
Laccaria proxima	Steifstieliger Lacktrichterling	
Laccaria tortilis	Großsporiger Zwerg Lacktrichterling	
Lacrymaria lacrymabunda	Tränender Saumpilz	
Lepiota aspera	Gelbblättriger Schirmpilz	
Lepiota castanea	Kastanienbrauner Schirmpilz	
Lepiota clypeolaria	Wolliggestiefelter Schirmpilz	
Lepiota cristata	Stink-Schirmpilz	
Lepiota felina	Schwarzschuppiger Schirmpilz	
Lepiota fulvella	Orangebrauner Schirmpilz	
Lepiota perplexa cf.	Spitzschuppiger Schirmpilz	
Lepiota ventriosospora	Gelbgestiefelter Schirmpilz	
Lepista flaccida	Fuchsiger Rötelritterling	
Lepista gilva	Fahlgelber Rötelritterling	
Lepista luscina	Horngrauer Rötelritterling	TR
Lepista nebularis	Nebelgrauer Rötelritterling	
Lepista nuda	Violetter Rötelritterling	
Lepista sordida	Schmutziger Rötelritterling	TR
Limacella guttata	Getropfter Schleimschirmpilz	
Lyophyllum connatum	Silberweißer Rasling	
Lyophyllum decastes	Ockerbrauner Speck-Rasling	
Lyophyllum fumosum	Geselliger Rasling	
Lyophyllum loricatum	Knorpeliger Rasling	
Macrocystidia cucumis	Gurkenschnitzling	
Macrolepiota procera	Riesen-Schirmpilz	

Macrolepiota rhacodes	Rötender Schirmpilz	
Marasmiellus ramealis	Ästchen-Zwergschwindling	
Marasmius alliaceus	Langstieliger Knoblauch-Schwindling	
Marasmius androsaceus	Roßhaarschwindling	
Marasmius bulliardii	Käsepilzchen	
Marasmius cohaerens	Hornstieliger Schwindling	
Marasmius graminum	Orangegelber Gras-Schwindling	TR
Marasmius lupuletorum	Ledergelber Schwindling	
Marasmius oreades	Nelken-Schwindling	TR
Marasmius recubans	Niederliegender Schwindling	
Marasmius rotula	Halsband-Schwindling	
Marasmius scorodonius	Knoblauch-Schwindling	
Marasmius wynnei	Violetter Schwindling	
Megacollybia platyphylla	Breitblättriger Rübling	
Melanoleuca arcuata	Dunkelfleischiger Weichritterling	
Melanoleuca brevipes	Kurzstieliger Weichritterling	
Melanoleuca cognata	Frühlings-Weichritterling	
Melanoleuca grammopodia	Rillstieliger Weichritterling	2
Melanoleuca humilis agg.	Flockenstieliger Weichritterling	2
Melanoleuca melaleuca	Gemeiner Weichritterling	
Melanoleuca subpulverulenta	Bereifter Weichritterling	
Melanophyllum haematospermum	Blutblättriger Zwergschirmling	
Micromphale foetidum	Laubholz-Stinkschwindling	
Micromphale perforans	Nadel-Stinkschwindling	
Mycena acicula	Orangeroter Helmling	
Mycena aetites	Graublättriger Ruß-Helmling	
Mycena arcangeliana	Olivbrauner Helmling	
Mycena capillaris	Rußiger Nitrat-Helmling	
Mycena cinerella	Gefurchter Mehl-Helmling	TR
Mycena crocata	Gelbmilchender Helmling	
Mycena epipterygia	Dehnbarer Helmling	
Mycena filopes	Faden-Helmling	
Mycena flavescens	Olivgelber Helmling	
Mycena flavoalba	Gelbweißer Helmling	TR
Mycena galericulata	Rosablättriger Helmling	
Mycena galopus	Weißmilchender Helmling	
Mycena galopus var. *nigra*	Schwarzer Milch-Helmling	
Mycena haematopus	Blut-Helmling	
Mycena inclinata	Gelbstieliger Helmling	
Mycena leptocephala	Stechender Helmling	
Mycena maculata	Gefleckter Helmling	
Mycena olivaceomarginata	Helmling	
Mycena polygramma	Rillstieliger Helmling	
Mycena pura	Braunvioletter Rettich-Helmling	

Mycena rosea	Rosa Rettich-Helmling	
Mycena sanguinolenta	Purpurschneidiger Helmling	
Mycena stipata = alcalina	Salpeter Helmling	
Mycena stylobates	Postament-Helmling	
Mycena tintinnabulum	Winter-Helmling	
Mycena vitilis	Gebuckelter Helmling	
Myxomphalia maura	Kohlennabeling	TR
Naucoria escharoides	Gewöhnlicher Erlenschnitzling	
Panaeolus fimicola	Schwarzgrauer Düngerling	TR
Panaeolus foenisecii	Heu-Düngerling	TR
Panaeolus sphinctrinus	Glocken-Düngerling	TR
Panellus serotinus	Gelbstieliger Muscheling	
Panellus stipticus	Herber Zwergknäueling	
Phaeolepiota aurea	Glimmerschüppling	
Pholiota alnicola	Erlen-Schüppling	
Pholiota aurivella	Goldfell-Schüppling	
Pholiota gummosa	Grünlicher Schüppling	
Pholiota jahnii (det. A. RUNGE)	Pinsel-Schüppling	3
Pholiota lenta	Tonweißer Schüppling	
Pholiota lubrica	Weißflockiger Schüppling	
Pholiota lucifera	Fettiger Schüppling	
Pholiota squarrosa	Sparriger Schüppling	



Abb. 3: *Pholiota jahnii* Pinsel-Schüppling

Pluteus alborugosus (det. SCHREURS)	Weißer Dachpilz	
Pluteus atricapillus	Rehbrauner Dachpilz	
Pluteus cinereofuscus	Graubrauner Dachpilz	
Pluteus diettrichii (det. VELLINGA)	Rissiger Dachpilz	
Pluteus ephebeus (det. VELLINGA)	Braunstriemiger Dachpilz	3
Pluteus hispidulus	Silberschuppiger Dachpilz	
Pluteus leoninus	Löwengelber Dachpilz	
Pluteus nanus (det. SCHREURS)	Kleiner Dachpilz	
Pluteus pellitus (det. A. RUNGE)	Weißer Dachpilz	
Pluteus phlebophorus (det. SCHREURS)	Netzadriger Dachpilz	
Pluteus petasatus	Braunschuppiger Dachpilz	3
Pluteus plautus	Samtfüßiger Dachpilz	
Pluteus romellii (det. A. RUNGE)	Gelbblättriger Dachpilz	2
Pluteus salicinus	Graugrüner Dachpilz	
Pluteus thomsonii (det. VELLINGA)	Adriger Thomson's Dachpilz	
Psathyrella candolleana	Behangener Faserling	
Psathyrella clivensis (det. WÖLDECKE)	siehe Beschreibung	VTR
Psathyrella conopilus	Lederfarbener Faserling	
Psathyrella gracilis s.l.	Rotschneidiger Faserling	
Psathyrella multipedata	Büscheliger Faserling	
Psathyrella piluliformis = *hydrophila*	Weißstieliges Stockschwämmchen	
Psathyrella prona	Zierlicher Faserling	
Psathyrella spadiceogrisea	Braungrauer Faserling	
Pseudoclitocybe cyathiformis	Kaffeebrauner Gabeltrichterling	
Psilocybe inquilina	Klebhaut-Kahlkopf	
Psilocybe montana	Trockener Kahlkopf	3
Psilocybe semilanceata	Spitzkegeliger Kahlkopf	TR
Psilocybe squamosa	Schuppiger Träuschling	
Rhodocybe truncata (aff. KRIEGLSTEINER)	Fleischrötlicher Tellerling	3
Resupinatus applicatus	Hellbrauner Gallertblättling	TR
Rickenella fibula	Orangefarbener Heftelnabeling	TR
Rickenella setipes	Violettstieliger Heftelnabeling	
Ripartites tricholoma	Bewimperter Filzkrempling	
Sarcomyxa serotina	Gelbstieliger Muschelseitling	
Stropharia aeruginosa	Grünspan-Träuschling	

Stropharia albonitens (det. SCHWÖBEL)	Hyalinweißer Träuschling	3
Stropharia caerulea	Flockig-beringter Grünspan-Träuschling	
Stropharia coronilla	Krönchen-Träuschling	TR
Stropharia inuncta	Purpurgrauer Träuschling	TR
Stropharia semiglobata	Halbkugeliger Träuschling	
Tephrocybe ambusta	Kohlen-Graublattrübling	TR
Tephrocybe anthracophila	Rundsporiger Graublattrübling	TR
Tricholoma argyraceum	Gilbender Erd-Ritterling	
Tricholoma atrosquamosum	Schwarzschuppiger Ritterling	V
Tricholoma cingulatum	Beringter Erd-Ritterling	3
Tricholoma columbetta (det. H. JAHN)	Seidiger Ritterling	V
Tricholoma lascivum	Unverschämter Ritterling	
Tricholoma orirubens	Rotblättriger Ritterling	V
Tricholoma pardalotum	Tiger-Ritterling	V
Tricholoma saponaceum	Seifen-Ritterling	V
Tricholoma sciodes	Schärflicher Ritterling	
Tricholoma sejunctum	Grüngelber Ritterling	V
Tricholoma sulphureum	Gelber Schwefel-Ritterling	
Tricholoma terreum	Erd-Ritterling	
Tricholoma ustale (det. A. RUNGE)	Brandiger Ritterling	
Tricholoma virgatum	Brennender Ritterling	
Tricholomopsis rutilans	Rotschneidiger Holzritterling	
Tubaria furfuracea	Gemeiner Trompetenschnitzling	
Tubaria hiemalis	Winter-Trompetenschnitzling	
Volvariella gloiocephala	Großer Scheidling	
Volvariella hypopithys	Flaumiger Scheidling	
Volvariella pusilla	Kleinster Scheidling	3
Xerula radicata	Gemeiner Weichritterling	

Russulales

Lactarius acris	Rosaverfärbender Milchling	4
Lactarius blennius	Graugrüner Milchling	
Lactarius circellatus	Gebänderter Hainbuchen-Milchling	
Lactarius cremor (det. HASS)	Orangefüchsiger Zwerg-Milchling	V
Lactarius deterrimus	Fichten-Blutreizker	
Lactarius fluens	Blassrandiger Milchling	
Lactarius glyciosmus	Kleiner Duft-Milchling	
Lactarius helvus	Bruch-Reizker	

Lactarius hepaticus	Später Milchling	
Lactarius ichoratus	Orangebrauner Milchling	V
(aff. H. JAHN)		
Lactarius mitissimus	Milder Orange-Milchling	
Lactarius necator	Tannen-Reizker	
Lactarius pallidus	Fleischblasser Milchling	V
Lactarius pergamenus	Grüner Pfeffer-Milchling	
Lactarius piperatus	Pfeffer-Milchling	V
Lactarius pterosporus	Flügelsporiger Milchling	V
Lactarius pubescens	Blasser Zottenreizker	
Lactarius pyrogalus	Beißender Milchling	
Lactarius quietus	Rotbrauner Eichen-Milchling	
Lactarius rubrocinctus	Rotgegürtelter Milchling	V
Lactarius rufus	Rotbrauner Milchling	
Lactarius serifluus	Wässriger Milchling	
Lactarius subdulcis	Süßlicher Milchling	
Lactarius torminosus	Gezonter Birken-Reizker	
Lactarius vellereus	Wolliger Milchling	
Lactarius vietus	Graufleckender Milchling	
Russula aeruginea	Grasgrüner Täubling	
Russula amoenolens	Camembert-Täubling	
Russula atropurpurea	Purpurschwarzer Täubling	
Russula atrorubens	Gilbender Spei-Täubling	
Russula aurata	Gold-Täubling	3
Russula chloroides	Schmalblättriger Täubling	
(det. A. RUNGE)		
Russula cyanoxantha	Frauen-Täubling	
Russula delica	Gemeiner Weiß-Täubling	
Russula densifolia	Engblättriger Täubling	
Russula emetica	Spei-Täubling	
var. *sylvestris*		
Russula faginea	Buchen-Herings-Täubling	
Russula farinipes	Mehlstiel-Täubling	V
Russula fellea	Gallen-Täubling	
Russula foetens	Stink-Täubling	
Russula fragilis	Wechselfarbiger Spei-Täubling	
Russula heterophylla	Grüner Speise-Täubling	
Russula integra	Brauner Leder-Täubling	
Russula ionochlora	Papagei-Täubling	
Russula laurocerasi	Mandel-Täubling	
Russula livescens	Milder Kamm-Täubling	
Russula luteotacta	Gelbfleckender Täubling	V
Russula maculata	Gefleckter Täubling	3
(aff. A. RUNGE)		
Russula mairei	Buchen Spei-Täubling	

Russula nauseosa	Geriefter Weich-Täubling	
Russula nigricans	Dickblättriger-Täubling	
Russula ochroleuca	Ockergelber-Täubling	
Russula olivacea	Rotstieliger Leder-Täubling	
Russula parazurea	Tauben-Täubling	
Russula pectinatoides	Kratzender Kamm-Täubling	
Russula puellaris	Milder Wachs-Täubling	
Russula pulchella	Verblassender Täubling	
Russula queletii	Stachelbeer-Täubling	
Russula risigallina	Weicher-Täubling	
Russula romellii	Weißstieliger Leder-Täubling	
Russula rosacea	Zinnober-Täubling	
Russula rosea	Rosa-Täubling	
Russula solaris	Sonnen-Täubling	V
Russula subfoetens	Gilbender Stink-Täubling	
Russula velenovskyi	Ziegelroter Täubling	
Russula versicolor	Vielfarbiger-Täubling	
Russula vesca	Speise-Täubling	
Russula veternosa (det. WÖLDECKE)	Scharfer Honig-Täubling	V
Russula violeipes	Violettstieliger-Täubling	
Russula virescens	Grünschuppiger Täubling	
Russula viscida	Lederstiel-Täubling	
Russula xerampelina	Roter Herings-Täubling	



Abb. 4: *Lactarius pubescens* Blasser Zottenreizger

5. Mykologische Besonderheiten

Podostroma alutaceum, Ledergelbes Pustelkeulchen

Kommt sowohl an faulendem Nadel- oder Laubholz vor. Wir fanden den Pilz unweit der Johannistalstraße in einem Reisighaufen. Die Art ist verhältnismäßig selten und erscheint meist im September - Oktober. Die Fruchtkörper sind fest und fleischig, gelblich bis weißlich. (Beleg im Fungarium Sonneborn).

Sowerbyella radiculata, Orangefarbener Wurzelbecherling

Auch diese Art ist selten und liebt den kalkhaltigen Boden. Die Fruchtkörper sind schön orange-gelb, die Aussenseite etwas heller creme-farben, kleiig, mit einem filzigen Stiel. In Bielefeld haben wir noch einen weiteren Fundort dieses Pilzes auf dem Käseberg und einen weiteren im Hesseltal/Halle Kreis Gütersloh. Alle Funde wurden 1985 gemacht.
(Beleg im Fungarium Sonneborn, ebenfalls ein Farbaquarell).

*Hymenogaster hesse*i, Hesse's Erdnuß

Auf einer freien Stelle an einem kleinen Steilhang, an der auch hin und wieder *Cantharellus cibarius* (Pfifferling) wächst, sahen wir am 13.10.1988 eine kleine Unebenheit im Boden. Beim Nachgraben fanden wir eine kleine Knolle, die wir zunächst als eine uns unbekannte Trüffel mit nach Hause nahmen. Die mikroskopischen Merkmale wiesen auf *Hymenogaster* hin, wir fanden aber in unserer Literatur keinen Hinweis, welche Art es sein könnte. Auch VRIES (1971) half uns nicht weiter. Wir schickten unseren Fund zu Herrn Dr. Gross-Blankenheim-Webenheim. Er wurde uns als *Hymenogaster hessei* bestimmt, eine sehr seltene Art.
(Beleg im Fungarium Sonneborn).

Ramaria flavescens (Schaeff.) R.H.Petersen, Lachsgelbliche Koralle

JAHN (1985) äußert sich über diese Koralle wie folgt: "Die Existenz dieser Art, die bei der Revision der *Clavaria*-Arten von J. Chr. SCHAEFFER durch PETERSEN (1974) nach zweihundertjährigem "Dornröschenschlaf" erweckt und von SCHILD (1978) als eine unserer häufigsten Korallen bezeichnet wurde, bedeutet eine große Überraschung. Nach den (dürftigen) Texten bei SCHAEFFER steht die Art etwa zwischen *Clavaria flava* und *C. aurea*. Spätere Mykologen, die es schon schwer genug hatten, diese beiden Arten zu definieren, haben *C. flavescens* nicht unterbringen können. R.H. PETERSEN fand in Bayern zwei Arten von Korallen, die zu den Tafeln und

Beschreibungen SCHAEFFER'S von *C. flavescens* und *C. aurea* paßten, und beschrieb beide Pilze neu." Es folgt dann eine Beschreibung des Pilzes und eine Gegenüberstellung zu *C. aurea*, *C. flava* und *C. formosa.* Am Ende heißt es, bleibt die Frage: "... für welche Art haben die Mykologen früher diese verbreiteten Arten, die sie natürlich gefunden haben, gehalten? Vermutlich meist für *R. aurea* die früher eine Art Sammelbehälter für schönfarbige Korallen war..... Sicherlich ist *R. flavescens* auch mit *R. formosa* verwechselt worden." Unser Fund war nach JAHN und SCHILD eindeutig *Ramaria flavescens.*
(Beleg im Fungarium Sonneborn).



Abb. 5: *Ramaria flavescens* Lachsgelbliche Koralle

Boletus satanas, Satans -Röhrling.

Der Satans-Röhrling wurde in alten Vereinsberichten im Bielefelder Raum häufig erwähnt. Die letzten Daten für den Ochsenberg stammen von F. KOPPE (25.8.1968). Danach wurde der Pilz nicht mehr beobachtet. Auch in der Zeit von 1977 bis 1980 haben wir den Pilz auf dem Ochsenberg nicht gefunden, erst 1983 fanden wir 3 Exemplare, es war ein sehr warmer Sommer gewesen. In den Jahren 1986, 1987 und 1989 fanden wir diesen Pilz immer wieder am selben Standort. Am Ochsenberg kommt der Satans-Röhrling unter alten Buchen in einer südlich exponierten Hanglage vor.
(Beleg, Dia und Farbaquarell bei den Verfassern).

Die Cortinarien

Im Abschlußheft der Westfälischen Pilzbriefe X.-XI. Band Heft 8b November 1986 widmet H. JAHN auf 62 Seiten dem "Satanspilzhang" bei Glesse (Ottenstein) Süd-Niedersachsen, seine besondere Aufmerksamkeit. Er stellt hier Vergleiche mit 12 anderen Standorten an, u.a. auch mit dem Ochsenberg in Bielefeld, Seite 315, Tab. III, Spalte 3. Auf den Seiten 313 bis 328 beschäftigt sich JAHN mit Cortinarien, wobei viele der von ihm gefundenen Cortinarien auch auf dem Ochsenberg vorkommen. Wir haben hierüber des öfteren mit JAHN korrespondiert und diskutiert. Alle von uns gefundenen Cortinarien hier zu beschreiben würde zu weit führen. Wir wollen hier nur eine ungeklärte Art vorstellen:

Cortinarius cf. *caroviolaceus/rapaceus* (Subgenus Phlegmacium)

Hut hell ockerbräunlich, von Anfang an mit weißlichen Velumfetzen (besonders in der Hutmitte); Lamellen bräunlich, auch im jungen Zustand ohne Violett; Stiel anfangs violettlich, bald verblassend und nur noch in der Spitze sichtbar; Fleisch im Hut weißlich, in der Stielrinde violettlich, sonst auch im Stiel weißlich; Stielbasis gerandet knollig (z.T. napfförmig); Velum weißlich; Sporen mandelförmig, 8,5-11 X 4,5-6 um, deutlich warzig
(Beleg im Fungarium Wöldecke 283.87).

Entoloma bloxamii (früher *E. madidum*) Blauer Rötling

Diese Art kommt am Ochsenberg auf dem Trockenrasen vor und ist wohl an Kalk gebunden. Im Flach- oder Hügelland ist sie recht selten. Merkmale: Ein ausgeblaßtes bzw. eventuell pigmentloses Exemplar; Hut abgeflacht kegelförmig, weißgelblich; Geruch nicht mehlig; Sporen 6-9 X 6,5-8,5 um isodiametrisch; Basidien 4-, z.T. auch 2-sporig.
(Beleg im Fungarium Wöldecke 1221.89).

Hygrophorus mesotephrus, Grauweißer Schneckling

Dieser bemerkenswerte kleine Schneckling wuchs bei Altbuchen im Carici-Fagetum in Begleitung von Phlegmacien und *Boletus satanas*. H. JAHN freute sich mit uns über unseren Fund.

Psathyrella clivensis

Der Pilz wurde in Niedersachsen in mehreren Mesobrometen gefunden (WÖLDECKE, mdl. Mitt.) und hat unter dem Mikroskop hell erscheinende Sporen ohne Porus (8.5-10.5 x 5-6 um). Seine Lamellenschneide besteht aus zahlreichen blasenförmigen Cheilo-Zellen und utriformen pleurozystoiden Cheilo-Zystiden. Er fruktifizierte am 7.11.1989 auf dem Trockenrasen.
(Fungarium Wöldecke 122o.89).

Schlußfolgerungen

Wie bereits in Abschnitt 2 beschrieben, steht der Ochsenberg auf einem komplizierten Gebirgsbau. Seine südlich exponierte Hanglage und die alten Buchen erklären die enorme Vielfalt der Pilzarten. Viele Arten sind mit Pflanzen und Bäumen eng verbunden. Sie haben mit ihnen eine Lebensgemeinschaft gebildet, versorgen so die Pflanzen und Bäume mit Wasser und Nährstoffen. Wird die Lebensgemeinschaft gestört, z.B. durch Rodungen des Waldes oder Entfernen der Pflanzen, so wird auch der Pilz verschwinden. Auch das in letzter Zeit aufgekommene Verfahren, im Wald Rillen zu ziehen und dort zu kalken, stört oft den Zusammenhalt dieser Gemeinschaft, meistens sind dann die nützlichen Mykorrhizapilze verschwunden. Auf dem Ochsenberg wurde dieses Verfahren in einem kleineren Bereich ausprobiert und auch einige alte Buchen gefällt. Sofort blieben einige Pilzarten aus. Nach Rücksprache mit der Forst- und der Unteren Landschaftsbehörde wurde dieses Verfahren wieder eingestellt, sodaß ein noch größerer Schaden vermieden werden konnte.

Da es im Bielefelder Raum kaum Gebiete gibt, die auf einem verhältnismäßig kleinen Areal wie der Ochsenberg (ca. 26 ha) eine so große Vielfalt an Pflanzen- und Pilzarten aufweisen, ist es unbedingt erforderlich den Ochsenberg zu schützen und ihn zum Naturschutzgebiet zu erklären. Von den 692 gefundenen Pilzarten stehen 58 Arten in Nordrhein-Westfalen auf der Roten Liste (RUNGE 1986b), weitere 42 Pilzarten werden für eine Neufassung der RL vorgeschlagen. Insgesamt werden hier 6 Erstfunde für Westfalen vorgestellt. 54 Pilzarten sind für den Trockenrasen charakteristisch.

Der zukünftige Forstbetrieb muß so durchgeführt werden, daß der Waldbestand aus einem hohen Anteil an Altbuchen (über 90 jährige *Fagus sylvatica*) gebildet wird. Der Kronenschluß der Bäume ist unbe-

dingt zu wahren. Abgestorbene Altstämme sollten für eine Besiedlung durch Pilze und Tiere im Gebiet verbleiben. Nur so kann die Vielfalt an schönen Pilzen (z.B. Schleierlinge, Rißpilze und Trüffel) aber auch die der anderen Lebewesen erhalten werden.

Literatur

BREITENBACH, J./KRÄNZLIN, F. (1981): Pilze der Schweiz, Band 1 Ascomyceten, Verlag Mycologia, Luzern.

BREITENBACH, J./KRÄNZLIN, F. (1986): Pilze der Schweiz, Band 2 Nichtblätterpilze, Verlag Mycologia, Luzern.

DERBSCH, H./SCHMITT, J.A. (1984): Atlas der Pilze des Saarlandes Teil 1: Verbreitung und Gefährdung, Saarbrücken

DERBSCH, H./SCHMITT, J.A. (1987): Atlas der Pilze des Saarlandes Teil 2: Nachweise, Ökologie, Vorkommen und Beschreibungen, Saarbrücken

EINHELLINGER, A. (1987): Bibliotheca Mycologica Band 112. Die Gattung Russula in Bayern, J.Cramer, Berlin - Stuttgart.

ELLENBERG, H. (1978): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer Sicht. Stuttgart.

JAHN, H. (1949): Pilze rundum. Hamburg.

JAHN, H. (1963): Mitteleuropäische Porlinge und ihr Vorkommen in Westfalen. Westf. Pilzbr. **4**.

JAHN, H. (1979): Pilze, die an Holz wachsen, Detmold.

JAHN, H. (1985): Erfahrungen mit schönfarbigen Korallen (Ramaria) in Kalkbuchenwäldern. Mykol. Mittbl. **28**(1): 9-20.

JAHN, H. (1986): Der Satanspilzhang bei Glesse (Ottenstein), Süd-Niedersachsen. Westf. Pilzbr. **10-11**(8b): 289-351.

JÜLICH,W. (1984): Die Nichtblätterpilze, Gallertpilze und Bauchpilze, Kleine Kryptogamenflora Band IIb/1. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart - New York.

MICHAEL, E./HENNIG, B./KREISEL, H. (1977-1988): Handbuch für Pilzfreunde Erster-Sechster Band. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart.

MOSER, M. (1983): Die Röhrlinge und Blätterpilze. Kleine Kryptogamenflora Band IIb/2 Basidiomyceten, Stuttgart - New York.

PETERSEN, R.H. (1974): Contribution towards a monograph of Ramaria. I. Some classic species redescribed. Am. J. Bot. **61**(7): 739-748.

RUNGE, A. (1981): Die Pilzflora Westfalens. Abh. Landesmus. Naturkunde Münster/Westfalen **43**: 1-135.

RUNGE, A. (1986a): Neue Beiträge zur Pilzflora Westfalens. Abh. Landesmus. Naturkunde, Münster/Westfalen. **48**: 1-99.

RUNGE, A. (1986b): Vorläufige Rote Liste der gefährdeten Großpilze (Makromyceten) in Nordrhein-Westfalen 1. Fassung. Schr.reihe LÖLF Nordrhein-Westfalen **4**: (14 Seiten)

SCHILD, E. (1978): Was ist Ramaria aurea und Ramaria flava? Z. Mykol. **44**(2): 171-178.

VRIES, G.A. de (1971): De Fungi van Nederland. 3. Hypogaea. Wetensch. mededel. K.N.N.V. **88**: 1-62.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Sonneborn Irmgard, Sonneborn Willi

Artikel/Article: Überarbeitete und erweiterte Pilzflora des Ochsenberges in Bielefeld Aktueller Stand bis Dezember 1989 289-319